

Jan Kocher mit Tinto Way auf dem Podest, Avenches 3. Juli 2015

Nach der kürzlich erworbenen Amateurfahrer Lizenz erzielt der 18-jährige Jan Kocher in seinem zweiten Rennen mit Tinto Way den dritten Platz in einem Trabrennen über die Meile für Pferde mit einer Gewinnsumme zwischen 50'000 und 100'000 Franken. Jan Kocher, den es in den Trabrennsport zieht, ist ein Neffe von Urs Aeschbacher und vertritt die dritte „Aeschbacher Generation“ im Pferdesport.



Oben: Jan Kocher mit Tinto Way in Avenches, Foto Scarlett Schär

Mit dem 8-jährigen Wallache Tinto Way hat Jan Kocher in routiniertes Pferd gefunden, mit dem ein junger, unerfahrener Fahrer viel lernen kann. Für Tinto Way war es sein 73. Rennen und in seiner Rennbilanz stehen 7 Siege, 38 Platzierungen und eine Gewinnsumme von CHF 63'000.-.

Trainiert wird Tinto Way von Christoph Vulliamy, der auch Jan Kocher das Handwerk des Trabfahrens.